

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 24. Oktober 2012

23 Kamenzer Siege bei Arnstadt-Masters

Nach vier Pokalgewinnen im Team gab es diesmal Platz zwei für die Mannschaft des OSSV und wieder zahlreiche Podestplätze zu bejubeln.

Viermal hintereinander hatte das Masters-Team des Ostsächsischen Schwimmvereins Kamenz (OSSV) den Mannschaftspokal der Arnstadt-Masters in Thüringen gewonnen. An diesem Wochenende stand nun ein zweiter Platz zu Buche, der aber genauso umjubelt war wie die Siege davor. Masterleiter Theo Schnappauf: „Immerhin mussten wir auf einige Leistungsträger verzichten.“ Das Ergebnis sei dennoch Spitze.

Mit 23 Einzelsiegen und zahlreichen Podestplätzen knüpften die OSSV-Schwimmer in der Tat an die guten Leistungen der Vergangenheit an. Allen voran Tristan Gräfe (AK 25), der wieder einmal der schnellste Schwimmer des ganzen Wettkampftages war. Trotz eines Trainingsrückstandes durch Krankheiten gewann er über 100m Lagen, 50 und 100m Rücken, 50 und 100m Freistil und 50m Schmetterling klar. Damit war er der erfolgreichste OSSV-Starter.

Das Team holte – auch in den Staffeln – insgesamt 536 Punkte und sicherte sich Platz zwei klar vor dem SV Chemnitz von 1892 (436 Punkte). Nicht zu schlagen unter 19 Vereinen war der verdiente Pokalsieger, der SSV Blau-Weiß Gersdorf (940 Punkte). Wie leistungsstark das Feld war, bewies auch ein deutscher Masters-Rekord. Wolfgang Fickenschner (AK60) vom SV Hof 1911 siegte über 200m Brust in 2:54,95 Min. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3187976>
